

Betokontakt

Grundierung für Putzarbeiten auf Beton



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Decke**.
 - Einsatzbereich **innen**.
 - Vor dem Auftrag von **Gipsputzen** (z.B. *Knauf Rotband*, *Knauf Goldband*, *Knauf MP75*, *Knauf MP75 Leicht*), **Gipsdünnputzen** (z.B. *Knauf Multi-Finish*), **Gipskalkputzen** (z.B. *Knauf Gips-Kalk-Putz MP 75 G/F*) und vor dem **Ansetzen von Trockenputz** mit *Knauf Perlfix*.
 - Zum **Grundieren von mineralischen Untergründen mit besonders hoher Dichte und niedrigem Saugvermögen** vor o.g. Putzauftrag.
 - Ideal bei **foliengeschaltem Ortbeton** oder **Vollbetondecken aus Bauelementen** sowie **abgezogenen Betonfertigteilfeuchten** vor o.g. Putzauftrag.
- Produkteigenschaften:**
- **Bildet einen griffigen Film auf dichten, glatten Untergründen** (z.B. Beton) und führt so zu einer exzellenten Anhaftung von Putzen.
 - **Gewährleistet optimale Festigkeitsentwicklung** von Putzen.
 - **Rot gefärbt**, für leichte Kontrolle des gleichmäßigen Grundierungsauftrags
 - **Dampfdiffusionsoffen**, ermöglicht den atmungsaktiven Feuchteausch.
 - **Gebrauchsfertig und lösemittelfrei**, daher besonders umwelt- und verarbeiterfreundlich.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

	Knauf Betokontakt
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis + 30°C
Verdünnung	gebrauchsfertig, ausschließlich unverdünnt anwenden.
Trocknungszeiten**	ca. 12 Stunden
Verbrauch pro m ²	ca. 250 bis 350 g / m ²
Reichweite	
▪ 1 kg Gebinde:	ca. 2,8 bis 4 m ²
▪ 5 kg Gebinde:	ca. 14 bis 20 m ²
Temperaturbeständigkeit nach Trocknung:	-20°C bis +80°C

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.
**Abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes.

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Wässrige Dispersion eines Vinylacetat-Copolymerisates mit Celluloseether, Quarzsand, Kalksteinmehl und Eisenoxidpigment
pH-Wert:	ca. 7,5
Farbe:	rot
Geruch:	schwach
Lagerfähigkeit:	Mindestens 12 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl aber frostfrei und trocken
Lieferform:	1 kg & 5 kg PP-Eimer
Ident.-Nummer / EAN-Code:	Knauf Betokontakt
	1 kg: 146014 / 4006379073986
	5 kg: 6392 / 4006379043194

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

keine gefährlichen Inhaltsstoffe, kein kennzeichnungspflichtiges Produkt

Sicherheitstechnische Hinweise bei Haut und Augenkontakt

Knauf Betokontakt nicht auf der Haut antrocknen lassen. Vorher mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei Spritzgefahr die Augen schützen. Nach Augenkontakt gründlich unter fließendem Wasser, ausreichend lang ausspülen. Bei merklicher Nachwirkung Augenarzt aufsuchen.

Untergrund:

Folgende Untergründe werden vor dem Auftrag von:

- Gipsputzen (z.B. *Knauf Rotband*, *Knauf Goldband*, *Knauf MP75*, *Knauf MP75 Leicht*),
- Gipsdünnputzen (z.B. *Knauf Multi-Finish*, *Knauf Universal-Finish*),
- Gipskalkputzen (z.B. *Knauf Gips-Kalk-Putz MP 75 G/F*),
- Lehm – oder Lehm-Gipsputzen
- und vor dem Ansetzen von Trockenputz mit *Knauf Perlflix*

mit *Knauf Betokontakt* grundiert:

Mineralische Untergründe mit besonders hoher Dichte und niedrigem Saugvermögen, insbesondere Beton. Die Anwendung von *Knauf Betokontakt* ist besonders bei folien-geschalteten Ortbeton oder Vollbetondecken aus Bauelementen sowie abgezogenen Betonfertigteilflächen oder alten Fliesenbelägen zu empfehlen.

Alle Untergründe müssen tragfähig, biegesteif, trocken, fest, sauber, staub- und trenn-mittelfrei sein. Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen. Die Restfeuchte kann mit einem CM-Gerät bestimmt werden.

Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung +5°C nicht unterschreiten.

HINWEIS: Das Aufbringen von Trockenputz auf alten Fliesenbelägen sollte nach Reinigen des Belags mit *Knauf Intensiv-Reiniger* über Grundieren mit *Knauf Spezialhaftgrund* und Verkleben mit *Knauf Flexkleber* erfolgen.

Tragfähigkeit des Untergrundes prüfen:

Über die **Kratzprobe** erfährt man, ob ein Untergrund tragfähig ist oder erneuert werden muss. Z.B. mit einem Schraubendreher ritzt man Kerben in den Untergrund. Je höher die Ritztiefe, desto geringer ist die Festigkeit des Untergrundes. Bei zu geringer Festigkeit muss der Untergrund erneuert werden.

Die **Wischprobe** eignet sich, um die Beschaffenheit des Untergrundes auf Staub, Schmutz oder kreadende Anstriche zu charakterisieren. Hierzu fährt man mit der Handfläche über den Untergrund. Kreidet der Untergrund, ist dieser nicht tragfähig und muss gereinigt werden.

Mit der **Klebebandprobe** prüft man die Tragfähigkeit von Anstrichen. Hierzu wird ein geeigneter Klebebandstreifen (z.B. 3M Scotch Brand Tape, 2,5 cm breit) fest auf den Untergrund aufgeklebt und nach einigen Minuten ruckartig abgezogen. Blättert dabei der Anstrich ab, muss dieser vollständig entfernt werden.

Die **Wasserprobe** gibt Aufschlüsse über die Wasserfestigkeit des Untergrundes. Hierzu feuchtet man den Untergrund mit einem nassen Pinsel an, lässt das Wasser einige Zeit einwirken und streicht mit der Hand über den Untergrund. Ist der Untergrund schmierig oder färbt er ab, ist er als Untergrund für Putz-, Ausgleichs- oder Fliesenarbeiten ungeeignet und muss entfernt werden.

Anmischen:

Knauf Betokontakt ist gebrauchsfertig und wird unverdünnt verarbeitet.

Vor Gebrauch sollte *Knauf Betokontakt* unbedingt kräftig aufgerührt werden. Bei längeren Arbeitspausen ist das Aufrühren zu wiederholen.

HINWEIS: Ausschließlich bei maschineller Verarbeitung können eventuell geringe Mengen Wasser (maximal 250ml Wasser auf 5 kg *Knauf Betokontakt*) zur Verdünnung eingerührt werden.

Verarbeiten: Verdünnten oder unverdünnten *Knauf Betokontakt* mit einer kurzflorigen Lammfellrolle, einer Streichbürste, Maurerquast, Rolle o.ä. gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Überstände gründlich ausstreichen.

Putzauftrag nach Aushärten: Mit den Folgearbeiten solange warten bis *Knauf Betokontakt* nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist (frühestens nach 12 Stunden bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; frühestens nach 24 Stunden bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte).
Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten.

- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Betokontakt* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 30°C verarbeiten.
 - Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit. Ebenso ist direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft möglichst zu vermeiden.
 - Die Zeitspanne zwischen dem Trocknen von *Knauf Betokontakt* und dem Beginn der Putzarbeiten sollte wegen möglicher Baustaubablagerungen möglichst kurz gewählt werden.
 - Bei manueller Verarbeitung dürfen zu *Knauf Betokontakt* keine anderen Materialien gemischt werden.
 - Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit reichlich Wasser reinigen.
 - Verunreinigungen durch *Knauf Betokontakt* am besten im noch frischen Zustand mit Wasser von den verunreinigten Flächen abwischen. Eintrocknetes Material kann allmählich mit Kunstharz-Verdünnung oder Dispersionsfarben-Entferner angequollen werden.
 - Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte: 01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Mobilfunkpreise möglich)
Internet: www.knauf-bauprodukte.de
Email: info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Mai 2009